



SAC Thurgau

Protokoll der 122. Jahresversammlung vom 6. März 2020

Ort: Gasthof zum Goldenen Kreuz in Frauenfeld

Zeit: 20:15 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Jahresversammlung 2019
5. Jahresberichte 2019; Ausblick 2020
6. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
7. Budget 2020
8. Jahresbeiträge 2021 und Finanzkompetenz des Vorstandes
9. Wahlen
 - 9.1. Wahl Vorstand
 - 9.2. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
 - 9.3. Ersatzwahl Rechnungsrevisor
10. Ehrungen
11. Umfrage

1. Begrüssung (Lisbeth)

Die Co-Präsidentin Lisbeth Soppelsa eröffnet die 122. Jahresversammlung nach dem ersten Vereinsjahr im Co-Präsidium mit Heinz Neeser. Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr in neuer Zusammensetzung mit Unterstützung der bewährten Vorstandsmitglieder gut eingearbeitet. Die diesjährige Jahresversammlung wird umrahmt von Bildern aus der Tour de Ciel und Urner Haute Route und stammen von Heinz Neeser.

Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder Rolf Bernhard, Fredi Gilbert, Hansjörg Locher, Richard Tuchschild. Ernst und Barbara Staudacher der Sektion Kufstein des OeAV, Jörg Sinniger vom SAC Bodan, Markus Stark von der Vereinigung Thurgauer Sportverbände, Priska Weber und Barbara Dätwyler vom Förderverein Städtepartnerschaft Frauenfeld – Kufstein. Manuela Olgiate von der Thurgauer Zeitung.

Entschuldigt haben sich mehrere Mitglieder, davon einige wegen Covid-19.

Gemäss Präsenzliste sind total 79 Personen anwesend, davon 73 Stimmberechtigte, was ein absolutes Mehr von 37 ergibt. 5 Gäste ohne Stimmrecht: Jörg Sinniger SAC Bodan, Barbara und Ernst Staudacher OeAV Sektion Kufstein, Barbara Dätwyler und Priska Weber Fördervereins Städtepartnerschaft Frauenfeld – Kufstein und 1 Person der Presse: Manuela Olgiate Thurgauer Zeitung.

Im vergangen Vereinsjahr musste die Sektion Thurgau von Urs Keller, Walter Geiger, Willi Eberhard, Hugo Roost Abschied nehmen. Den Verstorbenen wird mit einer Schweigeminute die Ehre erwiesen.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen (Lisbeth)

Als Stimmenzählerinnen werden vorgeschlagen und gewählt: Vreni Gubler für die vordere Saalhälfte mit dem Tisch des Vorstandes und Andrea Schnyder für den hinteren Teil des Saales.

3. Genehmigung der Traktandenliste (Lisbeth)



Die Einladung der Jahresversammlung erfolgte fristgemäss 14 Tage vor der Versammlung. Es sind keine Anträge für weitere Traktanden eingegangen. Heinz und Lisbeth führen gemäss Markierung durch die Traktanden. Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Protokoll der Jahresversammlung 2019 (Lisbeth)

Das Protokoll der 121. Jahresversammlung vom 8. März 2019 wurde auf den Seiten 4 – 11 der Einladung abgedruckt. Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll und es wird keine Diskussion gewünscht. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt. Es ist das letzte Protokoll von Tina Inglin und wird mit einem herzlichen Applaus verdankt.

5. Jahresbericht 2019, Ausblick 2020 (Heinz)

Der Jahresbericht des Co-Präsidiums von Lisbeth Soppelsa und Heinz Neeser wurde auf den Seiten 13 bis 15 der Einladung veröffentlicht. Die Jahresberichte der Ressorts Hütten von Gerhard Vogelbacher sind auf den Seiten 16 bis 18, Weidhütte von Margrit und Fredi Gilbert und Josef Muff auf den Seiten 19, Mitgliederverwaltung von Margrit Stump auf der Seite 20, Touren von Leo Bont auf der Seite 21, Familienbergsteigen von Olivier Bartholdi und Jugend von Martin Schweingruber auf der Seite 22, Senioren von Peter Staub auf der Seite 23 der Einladung zu lesen. Lisbeth Soppelsa berichtet über das Co-Präsidium mit Heinz Neeser und aus dem Vorstand. Der Hüttenchef Gerhard Vogelbacher und Tourenchef Leo Bont informieren aus ihren Ressorts über die Höhepunkte im vergangenen und geben einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Präsidium: Im Verlaufe des ersten Vereinsjahres ist in neuer Zusammensetzung ein richtiges Team geworden. Nora Beck hat im Verlauf des Jahres auf ihren Wunsch das Ressort Jugend abgegeben und das verwaiste Ressort Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Leider ist sie aufgrund eines längeren Auslandsaufenthaltes aus dem Vorstand ausgetreten. Katrin Locher hat zugesagt, dass Ressort Öffentlichkeitsarbeit zu übernehmen. Für das Ressort Jugend konnte Martin Schweingruber gewonnen werden. Er wird kein Vorstandsmitglied werden, sondern als Verbindungsglied zum Vorstand fungieren und nach Bedarf an Vorstandssitzungen teilnehmen. Die anstehenden Geschäfte wurden an sechs Vorstandssitzungen behandelt und entsprechende Massnahmen wurden geplant und umgesetzt. Der Höhepunkt im 2019 war die Teilnahme mit einem Stand am dreitägigen Mitsommerfest in Frauenfeld. Gerhard Vogelbacher hat als Projektleiter in der ganzen Vorbereitung und Durchführung ausserordentliche Arbeit geleistet, wofür wir ihm einen speziellen Dank aussprechen.

Hütten: Es gibt keine Fragen zum Ressort Hütten. **Etzlihütte:** Gerhard Vogelbacher erläutert die geplanten Arbeiten ab Beginn Sommersaison 2020: Prioritäre Nutzung der Sommerquelle Spillau (genügend Wasser, gute Qualität, wartungsarm). Der Wasserstand des Bachwassertankes mit einem Volumen von 5000 l soll in der Küche visualisiert werden. Gespeist wird dieser Tank durch die Sommerquelle Spillau und die Bachwasserfassung Müllersmatt und reicht für ca. ein Wochenende. Die Bachwasserpumpe Müllersmatt ist empfindlich, Sand erzeugt Störungen, der Unterhalt und die Wartung sind aufwändig. Der Hüttenwart kann beim Füllen des Bachwassertankes die entsprechende Pumpe einschalten. 1. Priorität hat die Nutzung des Wassers des Quellwassertankes der Sommerquelle Spillau, 2. Priorität die Nutzung des Wassers aus der Bachwasserfassung Müllersmatt. Ziel: weniger Störungen = massiv tiefere Betriebskosten. Für die Visualisierung ist eine Anpassung der Steuerung erforderlich. Diese Arbeiten werden sektionsintern durch Thomas Huber, Urs Rupper und Gerhard Vogelbacher erbracht. Firma Esotec (Systemlieferant) wird über die Anpassungen informiert.

Weidhütte: Zum Werterhalt der Liegenschaft müssen folgende Arbeiten vorgenommen werden: Das Kellergebälk, als Abstützung des Bodens im Bereich Ess- und Aufenthaltsraum, muss komplett ersetzt werden, das Holz ist modrig. Fredi Gilbert hat bereits im letzten Jahr mit Vorarbeiten eines neuen Fundamentes begonnen. Zusätzlich müssen alle Fensterläden restauriert werden. Besonders beschädigte werden extern gegeben (strahlen, grundieren und streichen), besser erhaltene werden in der Hütte abgeschliffen und neu grundiert.



Nachfolge Hüttenchef/-chefin für die Weidhütte gesucht: Margrit und Fredi Gilbert werden per Jahresversammlung 2022 vom Amt zurücktreten. Ihre Arbeit wird mit einem grossen Applaus herzlich verdankt. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte direkt bei ihnen, beim Vorstand oder Gerhard Vogelbacher.

Neuerung Vermietung LVS-Geräte: Die Vermietung wird neu dem Ressort Touren zugeteilt (bisher: Ressort Öffentlichkeitsarbeit). Aus Sicherheitsgründen werden die alten Zwei-Antennen-Geräte per sofort aus dem Verkehr gezogen und nicht mehr vermietet. Bis zum Beginn der Wintersaison 2021 werden zehn neue Drei-Antennen-Geräte angeschafft. Verwaltung, Mietkosten, Lagerort, Bezug und Rückgabe bleiben unverändert in der Bibliothek des Goldenen Kreuzes.

Tourenwesen: Leo Bont bedankt sich bei der Tourenkommission für die Zusammenarbeit. Er spricht insbesondere allen Tourenleiterinnen und Tourenleiter seinen grossen Dank für ihre verantwortungsvolle Aufgabe und für ihre umsichtige Führung der Touren aus. Von den 141 angebotenen Touren (Senioren: 53, Aktive: 48, FaBe: 16, JO: 23) konnten ca. 85 % durchgeführt werden. Es kam zu keinen nennenswerten Unfällen.

Christa Gilbert und Nora Beck sind im 2019 aus der Tourenkommission zurückgetreten. Herzlichen Dank für ihr Engagement. Christa Gilbert hat sich über zehn Jahre engagiert und die Tourenhöcks organisiert, ihr Einsatz wird mit einem speziellen Applaus verdankt.

Ausblick für die nächsten 5 Jahre: Zusammen mit dem Vorstand wird ein neues Ausbildungskonzept ausgearbeitet für aktive und potentielle Tourenleiterinnen und -leiter. Ziel: Niveau erhalten und erweitern und neue Leute für die Tourenleiterausbildung begeistern. Die Aus- und Weiterbildung Sommer wie Winter soll gefördert werden unter fachkundiger Leitung von Bergführern. Leo bittet alle, das persönliche Notfallblatt für Tourenteilnehmende und die Notfallkarte für Tourenleitende auf alle Touren mitzunehmen. Das Vorgehen/Verhalten im Notfall ist darauf klar geregelt.

Nachtrag zur Einladung Tourenkommission Seite 12: Reiner Ruchti ist auch Mitglied der Tourenkommission, er wurde versehentlich nicht aufgeführt.

Es wird keine Diskussion zu den Jahresberichten gewünscht. Sie werden in globo einstimmig von der Versammlung genehmigt.

6. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht

Der Kassier Holger Lange präsentiert der Versammlung die Bilanz und Erfolgsrechnung. Die Details wurden auf den Seiten 26 bis 29 der Einladung publiziert. Das Barvermögen übersteigt das erste Mal seit seiner Amtszeit eine halbe Million. Es wird gut eingesetzt werden können unter anderem für die Instandhaltung der Hütten etc. Zum Spendenkonto 1018: Letztes Jahr hat die Etzlistiftung Schaan von Hugo Boren pünktlich bezahlt, nicht die versprochenen CHF 50'000 aber CHF 28'672. Holger vermutet, dass die Auszahlung der gesamten Summe hinausgezögert werden will. Es scheint sich jetzt aber eine gewisse Regelmässigkeit der Zahlungen einzustellen. Dieses Jahr ist bereits wieder der gleiche Betrag einbezahlt worden. Diese Spenden tragen wesentlich zur Steigerung des Barvermögens bei, nebst den Hütteneinnahmen und Mitgliederbeiträgen. Das Auseinanderhalten des Konto Führerkosten 4060 und Weiterbildung Tourenleiter 4065 ist nicht immer einfach, Aus- und Weiterbildungen, die von einem Führer geleitet werden, rechnet Holger unter dem Weiterbildungskonto ab. Zusammen liegen die Auslagen der beiden Konten mit rund CHF 1'400 unter Budget. Die Auslagen der Jugend können gut gedeckt werden durch Beiträge von Sporttoto Swisslos, dem ZV und BASPO. Allerdings muss ein Teil dieser Förderbeiträge der Jugend dem SAC Bodan weitergeben werden, da dieser aktiver ist. Die Etzlihütte zeigt ein ausgeglichenes Ergebnis. Unterhalt und Reparaturen liegen über Budget durch unvorhersehbare Reparaturen wie Wassereinbrüche im Schaltschrank, ausserordentliche Stromausfälle etc. Zum Konto 4190 Aufwendungen KKW (Kleinkraftwerk): Budgetiert waren CHF 5'000. Holger hat keine



Unterhaltskosten über dieses Konto verbucht. Die Abgrenzung zu Unterhalt und Infrastruktur ist zu schwierig und seines Erachtens nicht nötig. Er lässt das Konto stehen, wird aber nur noch eindeutige Auslagen wie z.B. eine Turbinenrevision darunter verbuchen. Weidhütte: Einnahmenüberschuss durch Besucherbeiträge, welcher für den geplanten Unterhalt eingesetzt werden kann. Zusammengefasst präsentiert Holger ein positives Abschlussergebnis, es konnten Abschreibungen und Einlagen in den Fonds getätigt werden. Die Rechnung wird einstimmig verdankt.

Der Revisorenbericht befindet sich in der Einladung auf Seite 30. Aus zeitlichen Gründen (Krankheitsfall) war nur ein Revisor bei der Unterzeichnung des Berichtes anwesend. Die Rechnung wurde aber zu verschiedenen Zeitpunkten durch die zwei Revisoren geprüft. Beide Revisoren Roman Müller und Oskar Latenser sind nicht anwesend. Folglich gibt es keine Ergänzungen durch die Revisoren. Zum Revisorenbericht werden keine Fragen gestellt. Er wird von der Versammlung durch ein eindeutiges Mehr genehmigt.

7. Budget 2020 (Heinz)

Holger erläutert das Budget 2020. Es hält sich im üblichen Rahmen. Der Schwerpunkt der Vereinsausgaben liegt bei den Kursen, Führerkosten und Weiterbildungen. Bei der Jugend ist ein Plus budgetiert durch Förderbeiträge. Bei der Etzlihütte wurde ein Ausgabenüberschuss von rund CHF 6'000 budgetiert aufgrund der geplanten Unterhaltsarbeiten. Je nach Saisonverlauf werden der Betriebsertrag und die Mitgliederbeiträge höher oder tiefer ausfallen. Bei der Weidhütte ist ein Ausgabenüberschuss budgetiert aufgrund der geplanten Unterhaltsarbeiten. Zum Budget werden von der Jahresversammlung keine Fragen gestellt. Es wird einstimmig genehmigt.

8. Jahresbeiträge 2020 und Finanzkompetenz des Vorstandes (Heinz)

Heinz hat die Tabelle mit den Beiträgen von Hansjörg Locher, seinem Vorgänger übernommen. Sie betragen für eine Einzelmitgliedschaft CHF 121.--, für Familien CHF 208.— und für Jugendmitgliedschaft CHF 46.--. Die Mitgliederbeiträge setzen sich aus dem Vereinsbeitrag, dem Etzlihüttenbeitrag und einem Beitrag an den Zentralvorstand zusammen. Der Vorstand schlägt unveränderte Mitgliederbeiträge vor. Die Versammlung genehmigt die Mitgliederbeiträge einstimmig.

Heinz Neeser schlägt vor, die Ausgabenkompetenz des Vorstandes unverändert bei CHF 2'500.— pro Geschäft zu belassen.

9. Wahlen

9.1. Wahl Vorstand (Lisbeth)

An der letzten Jahresversammlung 2019 hätte nebst des Co-Präsidenten und der Co-Präsidentin der gesamte Vorstand für die Amtsperiode 2019 – 2022 gewählt werden müssen. Da dies nicht passiert ist, muss der Vorstand für die restlichen zwei Jahre der laufenden Amtsperiode 2020 – 2022 gewählt werden. Der Vorstand wird in globo gewählt. Lisbeth erwähnt, dass Astrid Weibel ihr erstes Protokoll einer Jahresversammlung verfasst.

9.2. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds (Lisbeth)

Nora Beck hat auf ihren Wunsch im Verlaufe des 2019 das Ressort Jugend abgegeben und das Ressort Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Gegen Ende Jahr entschied sie sich aus beruflichen und privaten Gründen für einen längeren Auslandsaufenthalt. Sie gab deshalb den Rücktritt per Ende 2019 bekannt. Im Dezember 2019 wurde sie vom Vorstand verabschiedet. Als neues Vorstandsmitglied für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit stellt sich erfreulicherweise Katrin Locher zur Verfügung. Als unsere Webmasterin ist sie mit den Belangen der Sektion bereits bestens vertraut und bringt für ihre Funktion alle Voraussetzungen mit. Sie hat bereits als Gast an zwei Vorstandssitzungen teilgenommen und sich schon gut eingearbeitet. Ihr Portrait ist auf Seite 24 aufgeführt. Es gibt keine Fragen an Katrin. Sie wird einstimmig in den Vorstand gewählt. Herzlich willkommen!



Jugendverantwortlicher: Aufgrund des Ressortwechsels von Nora wurde das Ressort Jugend vakant. Martin Schweingruber konnte als Verbindungsglied der Jugend zum Vorstand verpflichtet werden. Er ist schon lange sehr aktiv als Tourenleiter im Jugendbereich und in der Ausbildung der Jugendlichen. Er arbeitet eng mit der Jugend der Sektion Bodan zusammen. Diese Zusammenarbeit ist sehr wertvoll, unsere Sektion hätte alleine nicht genügend Jugendliche und Leiter. Er wird nicht Vorstandsmitglied werden, sondern ein- bis zweimal pro Jahr an Vorstandssitzungen teilnehmen und bei Bedarf eng mit dem Vorstand zusammenarbeiten. Martin Schweingruber ist nicht anwesend. Seine Bereitschaft für die Aufgabenübernahme wird von der Jahresversammlung verdankt.

9.3. Ersatzwahl Rechnungsrevisor (Lisbeth)

Oskar Laternser scheidet nach sechs Jahren aus der Rechnungsprüfungskommission aus. Seine Arbeit wird in Abwesenheit verdankt. Als neues Mitglied stellt sich Daniel Duschletta für das Amt als Suppleant zur Verfügung. Es gibt keine Fragen zu Daniel Duschletta. Er wird einstimmig zum Suppleanten gewählt.

10. Ehrungen (Lisbeth)

Die Co-Präsidentin Lisbeth Soppelsa bedankt sich bei den langjährigen Mitgliedern für ihre Treue. Einige sagten aufgrund des COVID-19 ab.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Beat Steiner, Roman Häne, Stefan Rechberger, Sonja Rechberger, Margrit Kunz, Roland Grandits. Anwesend sind Sonja und Stefan Rechberger. Sie erhalten das Abzeichen mit dem Goldrand, welches den Nichtanwesenden per Post zugesandt wird.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Mathias Forster, Walter Fürer, Vreni Gubler, Alfred Meyer, Thomas Wenger, Josef Muff, Susanne Ammann, Rolf Schlaginhaut, Regula Hugentobler. Anwesend sind Vreni Gubler, Sepp Muff, Rolf Schlaginhaut. Sie erhalten das SAC-Abzeichen in Gold und je ein Paket Gottlieber Hüppen. Die Abzeichen werden den Nichtanwesenden per Post zugesandt.

Für 50 Jahr Mitgliedschaft werden geehrt: Remy Fuchs, Magnus Turnherr. Beide sind nicht anwesend. Sie erhalten eine Urkunde, welche ihnen zugestellt wird.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wird Walter Rufener geehrt. Er erhält ein Kistli mit Thurgauer Produkten. Er richtet ein paar Worte an die Gesellschaft: 60 Jahre ist eine schöne Zahl. Er möchte diese jedoch relativieren, da er erst 40 Jahre in der Sektion Thurgau ist. Er ist mit 20 Jahren dank einem Götti in die Sektion Albis eingetreten und wurde später im Bündnerland Mitglied der Sektion Rätia. Ende der 70er Jahre ist er in die Sektion TG übertreten. Er hat von Anfang an das Gefühl gehabt ‚da bisch richtig, da ghörsch dezue‘. Er fühlte sich da immer pudelwohl. Er erzählt von einigen seiner eindrücklichsten Bergerlebnissen und dankt dem SAC Thurgau dafür.

Für 66 Jahre Mitgliedschaft, einer ‚Schnapszahl‘, wird Werner Göldi geehrt, er ist nicht anwesend.

Verabschiedungen:

Nora Beck wurde im Dezember an der Vorstandssitzung mit einem Geschenk verabschiedet. Christa Gilbert von der Tourenkommission wurde am TL-Essen ebenfalls mit einem Geschenk verabschiedet. Oskar Laternser als Revisor wird heute Abend verabschiedet, er ist aber nicht anwesend. Ihre Arbeit wird herzlich verdankt.

Danke an die Freiwilligen in weiteren Funktionen:

Sonja Stump	Redaktorin UNTERWEGS
Katrin Locher	Webmasterin
Margrit Stump	Mitgliederverwaltung
Erika Inglin	Lektorat



Hansjörg Locher Lektorat
Oliver Bartholdi FABE-Leiter, sein Einsatz wird nachträglich noch verdankt.
Ihr Einsatz wird verdankt und sie erhalten je ein Paket Gottlieber Hüppen.

Holger erwähnt den grossen Einsatz von Gerhard Vogelbacher. Er geht den Problemen systematisch und beharrlich auf den Grund. Er bringt ein gutes Fachwissen mit, ist viel vor Ort und es gelingt ihm immer wieder, Konflikte zu lösen und einvernehmliche Lösungen zu finden. Dafür gebührt ihm ein spezieller Dank.

Werbung für Kultur: Vreni Gubler empfiehlt als Kulturdelegierte des SAC TG und Mitglied der Kulturkommission des SAC Zentralvorstandes einen Besuch im Alpinen Museum am Helvetiaplatz in Bern. Dieses wird vom SAC Schweiz jährlich mit CHF 200'000 unterstützt. Aktuell ist die Ausstellung ‚Sammlung Skifahren‘. Dabei können alte Skianzüge, Stöcke, und/oder antike Bindungen abgegeben werden mit der eigenen Geschichte dazu. Sie motiviert alle dazu, das Bergfahrt Festival Cultura Alpina in Bergün mit wunderbarer Bergkultur vom 5. – 7. Juni 2020 zu besuchen. Lisbeth Soppelsa und Vreni Gubler werden als Volontaris mitwirken.

Umfrage (Heinz)

Nachfolge Redaktion gesucht: Sonja Stump erläutert ihre Arbeit als Redaktorin, welche sie schon seit neun Jahren ausführt, aber höchstens noch bis zur nächsten JV 2021. Sie lebt mit ihrer Familie im Baselbiet und fühlt sich zu weit weg vom SAC TG. Sie wünscht sich, dass jemand aus der Region diese Aufgabe übernehmen wird. Sie erklärt die Entstehung des ‚Unterwegs‘: Tourenausschreibungen zusammenstellen und ins ‚Unterwegs‘ zusammenführen. Die Tourenausschreibungen können vom Tourenportal aus einer Excel-Tabelle heruntergeladen und mit wenigen Klicks ins Word übernommen und bearbeitet werden. Dann exportiert sie alle Beiträge ins ‚InDesign‘, wo sie die Touren, Werbungen und Bilder einheitlich und einfach zusammenstellt. Die Hauptarbeit ist im Word-Programm. Der Arbeitsaufwand pro Heft beträgt ca. acht Stunden. Das Erstellen ist interessant, man ist auf dem Laufenden und wirkt im Hintergrund. Interessierte können sich bei Sonja und/oder beim Vorstand melden. Die Arbeit von Sonja wird herzlich verdankt.

Dieter Meile wünscht, dass sich alle Mitglieder beim gesamten Vorstand für dessen Leistungen während des vergangenen Jahres bedanken. Er empfiehlt, an der nächsten JV den Revisorenbericht vor der Abnahme der Rechnung zur Abstimmung zu bringen. Eine weitere Anregung: Bei den Abstimmungen auch das Gegenmehr und die Enthaltungen erfragen. Die Arbeit des gesamten Vorstandes wird von den Mitgliedern verdankt. Heinz bedankt sich für die Anregungen insbesondere beim Vorgehen des Abstimmens.

Schluss

Es gibt keine Einsprachen und weiteren Anregungen zur Versammlungsführung und zum Rahmenprogramm.

Die 123. Jahresversammlung findet am Freitag, 5. März 2021 im Golden Kreuz Frauenfeld statt.

Der Co-Präsident Heinz Neeser schliesst die Versammlung um 22 Uhr, bedankt sich bei allen für das Vertrauen und wünscht ein unfallfreies Tourenjahr.

Frauenfeld, 25.3.2020

Die Aktuarin:
Astrid Weibel